



GEMEINDE INNERBRAZ

Arlbergstraße 90

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 28. Dezember 2020

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, den 16. Dezember 2020 um 19:00 Uhr im **Schulungsraum der Ortsfeuerwehr Braz** stattgefundenene 3. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Hans Peter Pfanner,
die Gemeinderäte: VBgm. Thomas Bargehr, Mathias Posch,
die Gemeindevertreter*innen: Ruth Burtscher, Joachim Hillbrand, Otto Lorünser, Karlheinz Walch, Angelika Vonbank, Alice Würbel

Entschuldigt: Nicole Pichler, Enrico Schnell, Mathias Wirbel

Ersatz: Patricia Fleischer, Helmut Graf, Nina Hartmann

TAGESORDNUNG

1. Nachtragsvoranschlag 2020
2. Voranschlag der Gemeinde Innerbraz 2021 und Festlegung der Finanzkraft
3. Beschäftigungsrahmenplan 2021
4. Festlegung der Gebühren 2021
5. Tourismusbeitrag: Festlegung Hebesatz gem. § 11 Tourismusgesetz
6. a.) Fördervereinbarung Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH über die Weiterführung der Gästekarte für das Brandnertal, Klostertal und Bludenz
b.) Fördervereinbarung Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH über die Weiterführung des Projektes „Mobilität für Gäste“
7. Schwimmbad Braz „Öl raus“
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung (§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)
10. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die 3. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindemandatar*innen.

Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist (§ 43 GG).

Ein besonderer Gruß ergeht an die anwesenden Ersatzgemeindevorteuerinnen, Nina Hartmann und Patricia Fleischer, zur heutigen Sitzung.

Das Ersatzmitglied Patricia Fleischer muss vor ihrem ersten Einsatz das Gelöbuis ablegen, der Vorsitzende liest daraufhin das Gelöbuis:

„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Innerbraz nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Gemeindemandatarin Patricia Fleischer bestätigt das Gelöbuis mit „Ich gelobe“.

BESCHLÜSSE

ad 1) Nachtragsvoranschlag 2020

Der Nachtragsvoranschlag 2020 ist gemäß § 73 Abs. 4 GG den Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zur Einsichtnahme zugestellt worden. In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 07.12.2020 wurde zum vorliegenden Nachtragsvoranschlagsentwurf Stellung genommen, dieser einstimmig genehmigt und zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Nach Erläuterungen zu den einzelnen Posten durch Frau Alexandra Kapeller und dem Vorsitzenden, sowie nach Beantwortung einzelner Fragen, wird dem Antrag auf Genehmigung des Nachtragsvoranschlags einstimmig entsprochen.

ad 2) Voranschlag der Gemeinde Innerbraz 2021 und Festlegung der Finanzkraft

Der Voranschlag 2021 ist gemäß § 73 Abs. 4 GG den Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zur Einsichtnahme zugestellt worden. In der Sitzung des Gemein-

devorstandes vom 07.12.2020 wurde zum vorliegenden Voranschlagsentwurf Stellung genommen, dieser einstimmig genehmigt und zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen.

Neben der Auflistung der Investitionen und Ausgabenschwerpunkte werden wir künftig den Voranschlag anhand bestimmter Kennzahlen veröffentlichen, die für 2021 sind:

Voranschlag (Budget) 2021	
Laufende Einzahlungen	€ 2.549.800,00
Laufende Auszahlungen	€ 2.530.100,00
Netto-Finanzierungssaldo	€ 19.700,00
Investitionen	€ 24.000,00
Abschreibungen	€ 384.900,00
Darlehenstilgungen	€ 58.500,00
Schuldenstand per 31.12.2021	€ 816.700,00
Rücklagen per 31.12.2021	€ 1.240.900,00

Ausgaben- bzw. Investitionsschwerpunkte zum Voranschlag 2021	
Straßen- und Gehsteigsanierung	€ 60.000,00
Kommunalfahrzeug (Rasenmäher inkl. Vertikutierer)	€ 10.000,00
Schülerhalterbeitrag Mittelschule	59.200,00
Beiträge an den Sozialfonds	€ 201.400,00
Beiträge an den Spitalsfonds	€ 271.000,00

Die vorläufige Summe der Finanzkraft 2021, welche aus den Voranschlagszahlen des Vorjahres, aus den Summen der Grund- und Kommunalsteuer sowie aus den Ertragsanteilen des Bundes ermittelt werden, betragen € 1.336.300,--. Dies entspricht einem Plus von € 7.900,-- gegenüber dem Vorjahr. Nach Erläuterungen zu den einzelnen Posten durch Frau Alexandra Kapeller und dem Vorsitzenden, sowie nach Beantwortung einzelner Fragen, wird dem Antrag auf Genehmigung des Voranschlags und der Finanzkraft einstimmig entsprochen.

ad 3) Beschäftigungsrahmenplan 2021

Gemäß § 3 des Gemeindeangestelltengesetzes hat die Gemeindevertretung jährlich einen Beschäftigungsrahmenplan zu beschließen, aus dem die Beschäftigungsobergrenzen aller Gemeindeangestellten zu entnehmen sind. Für das Jahr 2021 sieht dieser für unsere Gemeinde 33 Beschäftigte vor (21 Frauen, 12 Männer) mit einer Beschäftigungsobergrenze von 16,878 % (Vollzeitäquivalent).

Der Beschäftigungsrahmenplan wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

ad 4) Festlegung der Gebühren 2021

Die Gemeindevertretung beschließt die Anhebung der Gebühren entsprechend der Prognose des Verbraucherpreisindex für 2021 in der Höhe von 1,5 %.

Die Gebühren für den Kindergarten werden vom Land fix vorgegeben. Die Gebühren der Kleinkindbetreuung werden vom Land anhand eines erarbeiteten Tarifkorridors (Mindest- bzw. maximal mögliche Gebühr) verpflichtend vorgegeben. Die Gemeinde Innerbranz orientiert sich hier erfreulicherweise an den vorgegebenen Mindestgebühren. Die Verordnung der Gebühren tritt mit 1.1.2021 in Kraft, der Beschluss dazu erfolgt einstimmig.

ad 5) Tourismusbeitrag: Festlegung Hebesatz gem. § 11 Tourismusgesetz

Der neue Hebesatz wurde gemäß den Vorgaben neu errechnet und für das Jahr 2021 mit 0,60 % festgelegt. Im vergangenen Jahr (2020) belief sich der Hebesatz auf 0,58 %. Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag einstimmig.

ad 6) Fördervereinbarung mit der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH:

a.) Fördervereinbarung Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH über die Weiterführung der Gästekarte für das Brandnertal, Klostertal und Bludenz

b.) Fördervereinbarung Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH über die Weiterführung des Projektes „Mobilität für Gäste“

Die Information zu den beiden Vereinbarungen wurde allen Mandataren im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Nach Durchsicht und Besprechung der Sachlage stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

ad 7) Schwimmbad Braz „Öl raus“

Der Vorsitzende berichtet vom Vorhaben des Tourismusverein Braz zur Erneuerung bzw. Austausch der bestehenden Heizungsanlage. Informationen zum geplanten Vorhaben wurden im Vorfeld allen Mandataren zugesandt. Die Heizungsanlage wurde im Jahr 1980 errichtet und ist mittlerweile nicht mehr auf dem heutigen geforderten Stand der Technik. Der Tourismusverein hat die bestehende Anlage durch einen Fachmann prüfen lassen und nach Alternativen gesucht. Ergebnis der Prüfung wäre nach ökologischer und ökonomischer Sicht ein Ausstieg aus der mit Öl betriebenen Heizanlage. Eine der Möglichkeiten wäre eine Heizanlage betrieben durch eine Photovoltaikanlage, kombiniert mit einer Luftwasser-Wärmepumpe. Dadurch könnten die Betriebskosten beträchtlich reduziert werden und gleichzeitig eine konstante, angenehmere Badewassertemperatur erreicht werden. Da sich die Investitionskosten auf € 100.000,00 belaufen, wäre hier die Unterstützung durch die Stadt Bludenz und die Gemeinde Innerbraz vonnöten. Zu den bestehenden möglichen Förderungen (Photovoltaik-, Wärmepumpen- und Solartechnik-Förderung) ist derzeit eine Covid19-Förderung für solche Investitionen möglich. Somit würde für die Gemeinde Innerbraz, vorbehaltlich der Beteiligung der Stadt Bludenz, eine Beteiligung von € 25.000,00 anfallen. Die Gemeindevertretung bespricht und berät das Vorhaben und steht dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber. Mandatar Helmut Graf bringt als zusätzliche Finanzierungsidee für die Investition eine Bürger-/Interessensbeteiligung ein. Bei der Besprechung wird auch die noch offene Situation der Parkmöglichkeit beim Schwimmbadbesuch angesprochen. Durch den Sterbefall der Liegenschaftsbesitzerin, die die Fläche dem Tourismusverein in der Vergangenheit freundlicherweise für einen geringen Betrag zur Verfügung gestellt hatte, ergibt sich

hier eine noch zu klärende Situation. Durch diese noch offene Situation sieht die Gemeindevertretung Bedenken, sich bei einer doch hohen Investition für die Zukunft aktuell zu entscheiden und möchte vorerst noch die Lösung der Parkplatzsituation abwarten und spricht sich derzeit einstimmig gegen eine Unterstützung aus.

ad 8) Berichte des Bürgermeisters

Räumlicher Entwicklungsplan (REP): unsere durch Covid19 eingebremste Weiterführung des bestehenden REP werden wir ca. Mitte bis Ende März (Wetter- und Schneelage bedingt) mit der im Herbst 2020 neugewählten Gemeindevertretung fortführen. Wir werden gemeinsam den aktuellen Stand bearbeiten und im April im Gelände die Gegebenheiten erfassen.

Grundverkehrs-Ortskommission: am 20.10.2020 hat die konstituierende Sitzung der Kommission stattgefunden. Unter dem Vorsitz von Bgm. Hans Peter Pfanner wurden folgende Mitglieder angelobt: Josef Nessler, Josef Neßler, Helmut Graf.

Klostertal Tourismus Info Büro: Derzeit sind zwei Tourismus Infobüros im Tal aktiv, Dalaas und Klösterle. Im Frühjahr 2021 wird das Büro in Dalaas aufgelöst. Die Vermieter und Gäste werden danach vom Tourismusbüro in Bludenz und Klösterle betreut. Die Bürgerservicestellen in den einzelnen Gemeinden unterstützen, wie bereits in der Vergangenheit, bei Bedarf die Gast-Information soweit als möglich. Dies ergibt sich aus dem Trend, dass der Gast vermehrt Online Informationen nutzt.

Naturschutzverein Verwall – Klostertaler Bergwälder: am 23.10.2020 fand die Generalversammlung statt, bei der die neuen Mitglieder aufgenommen wurden (GeVe. Beschluss vom 22.04.2020): Gemeinde St. Anton i.M., Gemeinde Bartholomäberg, Gemeinde Bludenz, Gemeinde Innerbraz, Gemeinde Dalaas, Alpenregion Bludenz-Tourismus, BirdLife Vorarlberg.

Angelobung der Bürgermeister und Vizebürgermeister: am 27.10.2020 fand die Angelobung der neugewählten Bürgermeister und Vizebürgermeister im Stadtsaal Bludenz unter der Leitung von Bezirkshauptmann Ing. Dr. Harald Dreher statt.

Bürgermeister Treffen: am 28.10. 2020 fand auf Einladung von Bürgermeister Simon Tschann ein Kennenlern-Treffen der neu bzw. wiedergewählten Bürgermeister der Gemeinde Nüziders, Mag. (FH) Peter Neier; Gemeinde Bürs, Georg Bucher; Gemeinde Lorüns, Ing. Andreas Batlogg; Gemeinde Stallehr, Matthias Luger sowie der Gemeinde Innerbraz, Hans Peter Pfanner, statt.

Christian Müller: Schulwart und Bauhofmitarbeiter Christian Müller hat per 01.11.2020 seine wohlverdiente Pension angetreten: vielen Dank für deine hervorragende, loyale Arbeit für die Gemeinde.

S16: die Regio Klostertal-Arlberg hält laufend Kontakt (letztes Treffen 12.11.2020 online) mit Landesrat Tittler bezüglich „Ausweichverkehr“ und „S16“. In Anbetracht der derzeitigen Situation kann schwer eingeschätzt werden, ob es zu Ausweichverkehr, bedingt durch die Covid-19 Situation, kommen kann.

Festplatz: der Vorsitzende berichtet über eine Anfrage, bei der Jugendliche eine öffentlich zugängliche Eisfläche erstellen wollen. Dies wurde auch schon in früheren Jahren durch Jugendliche bewerkstelligt, jeweils mit Unterstützung der Gemeinde durch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie auch finanziell. Grundsätzlich sind solche Aktivitäten zu unterstützen. Da sich die Fläche auf Gemeindegrund befindet, kann aber leider das Vorhaben diesen Winter durch die bestehende Covid-19 Situation nicht befürwortet werden.

Covid-19 Flächentestung: der Vorsitzende berichtet über weitere geplante Flächentestungen, die wiederum in der Gemeinde Dalaas, Kristbergsaal stattfinden werden. Die Gemeinde Innerbraz wird wieder bei der Durchführung behilflich sein.

Regio Klostertal-Arlberg Vollversammlung: am 7. Dezember 2020 fand die Regio Klostertal-Arlberg Vollversammlung per Videokonferenz statt. Unter anderem fanden Neuwahlen statt. Mag. Eugen Hartmann wurde einstimmig wiedergewählt. Die Mitglieder aus der Gemeinde Innerbraz sind wie folgt:

Vorstand: Bgm Hans Peter Pfanner

Delegierte: Vize-Bgm. Thomas Bargehr, Otto Lorünser und Alice Würbel

Zukunftsausschuss: Dagmar Dirnbauer

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei allen Mandataren für ihre loyale, sachliche und konstruktive Mitarbeit und wünscht allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleibt vor allem gesund!

ad 9) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 10) Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Ruth Burtscher: erkundigt sich, ob bei der neuen Almabücke ein Handlauf montiert wird. Der Vorsitzende erklärt, dass ein Handlauf montiert wird, dieser konnte aber erst vermessen und hergestellt werden, nachdem das Geländer fix montiert wurde. Der Handlauf sollte in den nächsten Tagen montiert sein. Zusätzlich wird auch seitlich im Bereich der Brückenbohlen eine Durchtrittsicherung montiert. Diese Montage wird aber voraussichtlich erst im neuen Jahr erfolgen. Der Vorsitzende berichtet auch über mehrmalige Entfernung der Absperrung durch Unbekannte. Eine solche Vorgehensweise ist ärgerlich und nicht zu dulden.

Vize Bgm. Thomas Bargehr: spricht seinen Dank an Bgm. Hans Peter Pfanner für die bisherige Arbeit aus. Thomas Bargehr berichtet über die von ihm besuchte Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes der Region Bludenz am 15.12.2020. Der aktuelle Betriebsleiter Manfred Zimmermann tritt per 31.12.2020 seinen Ruhestand an, neuer Betriebsleiter ab 01.01.2021 wird Martin Dünser (aus Außerbranz). Das Erweiterungsprojekt Ausbau Hochlast II wird planmäßig in Angriff genommen, hierzu wird ein Darlehen in der Höhe von € 1.000.000,00 aufgenommen, wobei die Beitragshöhe der Mitglieder aliquot bemessen wird.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:


Thomas Bargehr



Der Bürgermeister:


Hans Peter Pfanner